

19. November 2003

Bau der Umfahrung Mold läuft planmäßig Zwei Brücken bereits fertig

Im Zuge des Ausbaus der B 4 Horner Straße wurde auch die Umfahrung Mold in Angriff genommen. Der Bau läuft planmäßig. Von den insgesamt sechs Brücken sind zwei bereits fertig. Beim Straßenbau sind die Erdarbeiten im Gange. Mit den Bauarbeiten wurde im heurigen Frühjahr begonnen.

Die B 4 Horner Straße ist in ihrer funktionellen Bedeutung ein Teilstück der großräumigen Verbindung zwischen Wien und Prag sowie der Route des internationalen Durchreiseverkehrs Wien – Prag (Europastraße E 49).

Mit der Umfahrung Mold wird die B 4 Horner Straße als überregionale Verbindung aufgewertet, die Verkehrssicherheit verbessert und die Verkehrsbelastung im Ortsgebiet wesentlich gesenkt.

Die Ortsdurchfahrt von Mold weist momentan eine tägliche Verkehrsbelastung von rund 8.500 Kfz/Tag auf, wobei der Schwerverkehrsanteil bei rund 20 Prozent liegt.

Die Umfahrungsstraße erstreckt sich über eine Länge von 2,3 Kilometern und weist eine Fahrbahnbreite von 8,5 Metern auf. Im Bereich der Heurigenchenke Knell zweigt die neue Umfahrung von der bestehenden Trasse Richtung Süden ab und verläuft dem Hang entlang an einer Siedlung vorbei. Nach Querung und Anbindung der Landesstraße Richtung Rosenberg mündet die neue Umfahrung im Bereich der Bahnquerung wieder in die bestehende B 4 ein. Zum Schutz der nahen Siedlungsgebiete wird eine ca. 1,8 Kilometer lange hochabsorbierende Lärmschutzwand errichtet.

Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 8,4 Millionen Euro. Fertig sein soll die Trasse Ende nächsten Jahres.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at